

Spannender Mittelalterkrimi

Attentat auf Äbtissin bei Texte & Töne

BURGALTENDORF. Eine mutige junge Grafentochter, ein verschwörerischer Prinz, tapfere Jungritter und eine Fürstäbtissin, die wie der Teufel reiten kann - wo kann man besser einer solchen Geschichte lauschen als in einer echten alten Ritterburg wie der Burg Altendorf? „Hildegundis und die Kinderkrone“ heißt der historische Roman, aus dem Dr. Regina E. G. Schymiczek am kommenden Sonntag, 26. Mai, im Rahmen der „Texte und Töne im Turm“-Reihe des Heimat- und Burgvereins Burgaltendorf (HBV) vorliest.

Schymiczek ist Kunsthistorikerin und anerkannte Expertin für mittelalterliche Wasserspeier - jene oft dämonischen Steinfiguren, die von den Dächern alter Kirchen und Gebäude das Regenwasser ableiten. Ihre langjährige Beschäftigung mit den alten Zeiten und ihre Erfahrung im wissenschaftlichen Recherchieren hat sie dazu genutzt, ihren ersten historischen Abenteuerroman zu schreiben, der, das lag nahe, natürlich in ihrer Heimatstadt Essen spielt.

Erster Abenteuerroman

Allerdings hieß Essen damals, im Jahr 1040, noch „Astride“ und bestand aus dem Damenstift mit einigen wenigen Häusern drumherum. Trotzdem war der Essener Dom schon damals **sehr bekannt als Heimat** der Goldenen Madonna, und Adelshäuser aus ganz Europa gaben ihre Töchter zur Erziehung und (Aus-)Bildung hierher in die Obhut der Essener Stiftsdamen. Schymiczeks Roman ist sehr gut recherchiert und beschreibt Sitten und Vorgänge der damaligen Zeit exakt und wissenschaftshistorisch belegt. So lernt der Leser, fast wie so nebenbei, viel über die Mühsal des Reisens von Werden über



Wasserspeier-Expertin, Kunsthistorikerin, Buchautorin - Dr. Regina Schymiczek liest am Sonntag in der Burg Altendorf. Foto: privat.

Rellinghausen nach Essen, über den Gegensatz zwischen dem alten germanischen Naturgötterglauben und dem „neuen“ Christentum, über höfische Rituale ebenso wie über den Alltag im Klöster und auf einer Burg...

All das hat Schymiczek verpackt in eine spannende Geschichte um die elfjährige Novizin Hildegundis, deren gräflicher Vater die wertvolle Kinderkrone des deutschen Kaisers Otto III in den Essener Domschatz bringen soll - und dabei überfallen wird. Hildegundis und ihre neuen Freundinnen aus dem Stift kommen bei ihrer Suche einer **höfischen** Verschwörung auf die Spur. „Ein toller Mittelalterroman für Alt und Jung, für Erwachsene ebenso wie für junge Menschen, die sich für das Mittelalter und eine gute **Geschichte interessieren**“, lobt Gastgeber Dieter **Bonnekamp** vom HBV **das Buch**.

Die Autorenlesung „Hildegundis und die Kinderkrone“ beginnt um 17 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung „Kleine Bücherwelt“, Alte Hauptstraße 10 (Tel.: 0201/57 18 320) und an der Abendkasse an der Brücke.



Lesung: Mittelalterkrimi in der Burg

Eine mutige junge Grafentochter, ein verschwörerischer Prinz, tapfere Jungritter und eine Fürstäbtissin, die wie der Teufel reiten kann sind die Charaktere in dem von vielen historischen Fakten gespeisten Roman „Hildegundis und die Kinderkrone“ aus dem seine Autorin, Dr. Regina Schymiczek (Foto), am morgigen Sonntag, 26. Mai, im Rahmen der Reihe „Texte und Töne im Turm“ in der Burg Altendorf vorliest. Ort der spannenden Krimihandlung ist das mittelalterliche Essen. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr. Karten im Vorverkauf in der „Kleinen Bücherwelt“, Alte Hauptstraße 10 (Tel.: 0201/57 18 320) und an der Abendkasse an der Brücke. Foto: privat